



## Drittes Quartal mit stärkstem Anstieg seit 2012

- ▶ *Aufwärtstrend des FRAX setzt sich mit einem Wert von 108,7 Punkten im Q3 2018 fort*
- ▶ *Verbesserung zum Vorjahresquartal um 2,3 Punkte, zum Vorquartal um 0,8 Punkte*

# FRAX

## Arbeitsmarktindex

- A.** FRAX-Aktualisierung Q3 2018 | Die Ergebnisse im Überblick
- B.** Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

# A.

## FRAX-Aktualisierung Q3 2018 | Die Ergebnisse im Überblick

- ▶ *Neue Rekorde am Arbeitsmarkt, FRAX erreicht 108,7 Punkte*
- ▶ *Der gestärkte Ausbildungsmarkt ist einer der Haupttreiber im Q3 2018*
- ▶ *Aufwärtstrend in der Kategorie Beschäftigung setzt sich fort*

# A. FRAX-Aktualisierung Q3 2018

Zentrale Ergebnisse | Vergleich zum Vorjahresquartal Q3 2017



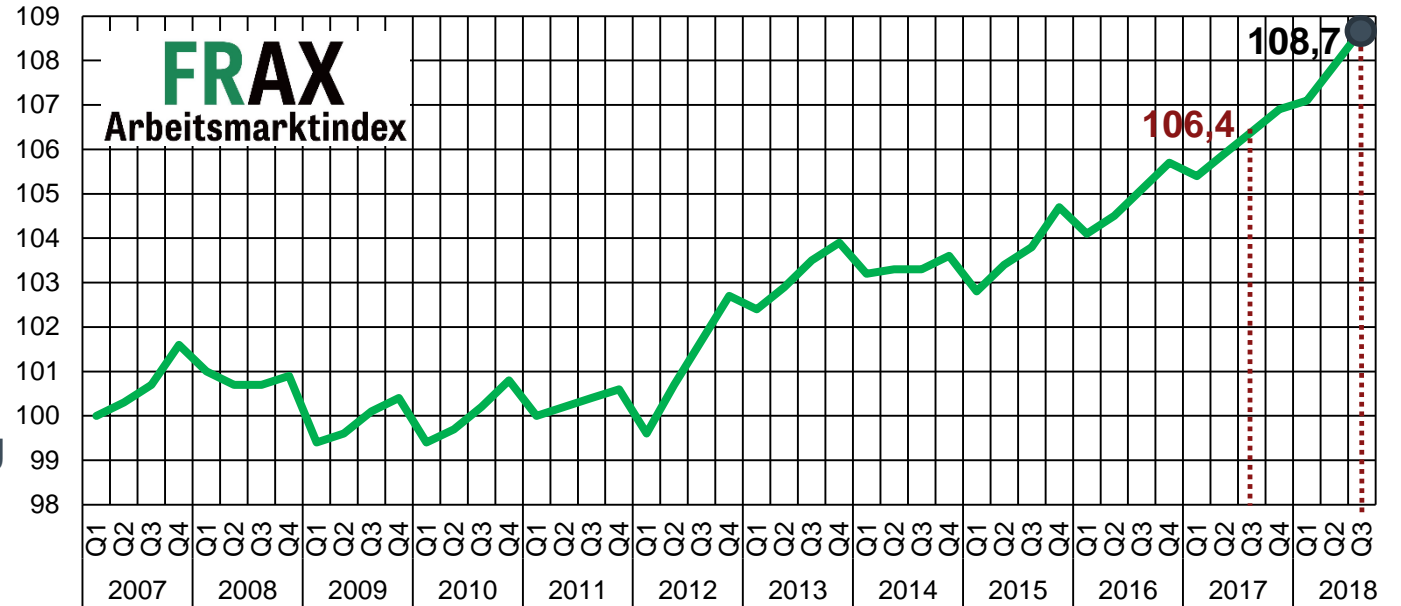
## Neue Rekorde am Arbeitsmarkt

### Höchstwert zum sechsten Mal in Folge:

FRAX steigt im dritten Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahresquartal um **2,3** auf 108,7 Punkte.

### Bemerkenswert:

Ausbildung hat die höchsten Zuwächse. Beschäftigung und Einkommen steigen in ähnlichem Maße. Gemeinsam sind diese die Haupttreiber für den FRAX im Q3 2018.



#### Beschäftigungsentwicklung

**+ 2,7**

Erneut starke Verbesserung insbesondere aufgrund der gesunkenen Arbeitslosigkeit sowie einem besseren Verhältnis von geringfügig zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.



#### Einkommensentwicklung

**+ 2,6**

Die weiter gesunkene Anzahl von grundsicherungsbedürftigen Erwerbstätigen und die verbesserte unbereinigte Lohnquote führen zu einer positiven Entwicklung der Kategorie.



#### Ausbildung

**+ 4,8**

Verbesserte Übernahmequoten und eine gesteigerte Anzahl an neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen lassen die Kategorie stark steigen.



#### Zugangschancen

**+ 0,0**

Positive Effekte durch eine geringere Zahl an Langzeitarbeitslosen und verbesserten (Wieder-) Eingliederungschancen werden durch gestiegene Arbeitslosenquoten der Randaltersgruppen kompensiert und führen zu Konstanz in den Zugangschancen.



#### Arbeitsbedingungen

**+ 1,2**

Der positive Effekt aus den verbesserten Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz wird durch gestiegene Fehlzeiten und Arbeits- und Wegeunfälle gedämpft, dennoch verzeichnet die Kategorie eine positive Entwicklung.

in Punkten, im Vergleich zum Vorjahresquartal, Kettenindex 2007 = 100

# A. FRAX-Aktualisierung Q3 2018

## Zentrale Ergebnisse | Vergleich zum Vorquartal Q2 2018



### Beschäftigungsentwicklung

**119,9**

Der Aufwärtstrend setzt sich auch im dritten Quartal fort. Im Q3 2018 verzeichnet die Kategorie einen Anstieg um weitere 1,2 Punkte zum Vorquartal.



### Zugangschancen

**101,5**

Die Zugangschancen verbesserten sich, wenn auch nicht so stark wie in den Jahren zuvor, im dritten Quartal 2018 um 1,5 Punkte.



### Ausbildung

**109,2**

Der Anstieg der Kategorie beruht maßgeblich auf der gestiegenen Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge und höheren Ausbildungsplatzangeboten.



### Einkommensentwicklung

**105,3**

Vor allem durch das Absinken der unbereinigten Lohnquote um 0,8 Punkte sinkt die Kategorie Einkommen um insgesamt 0,6 Punkte im Q3 2018.

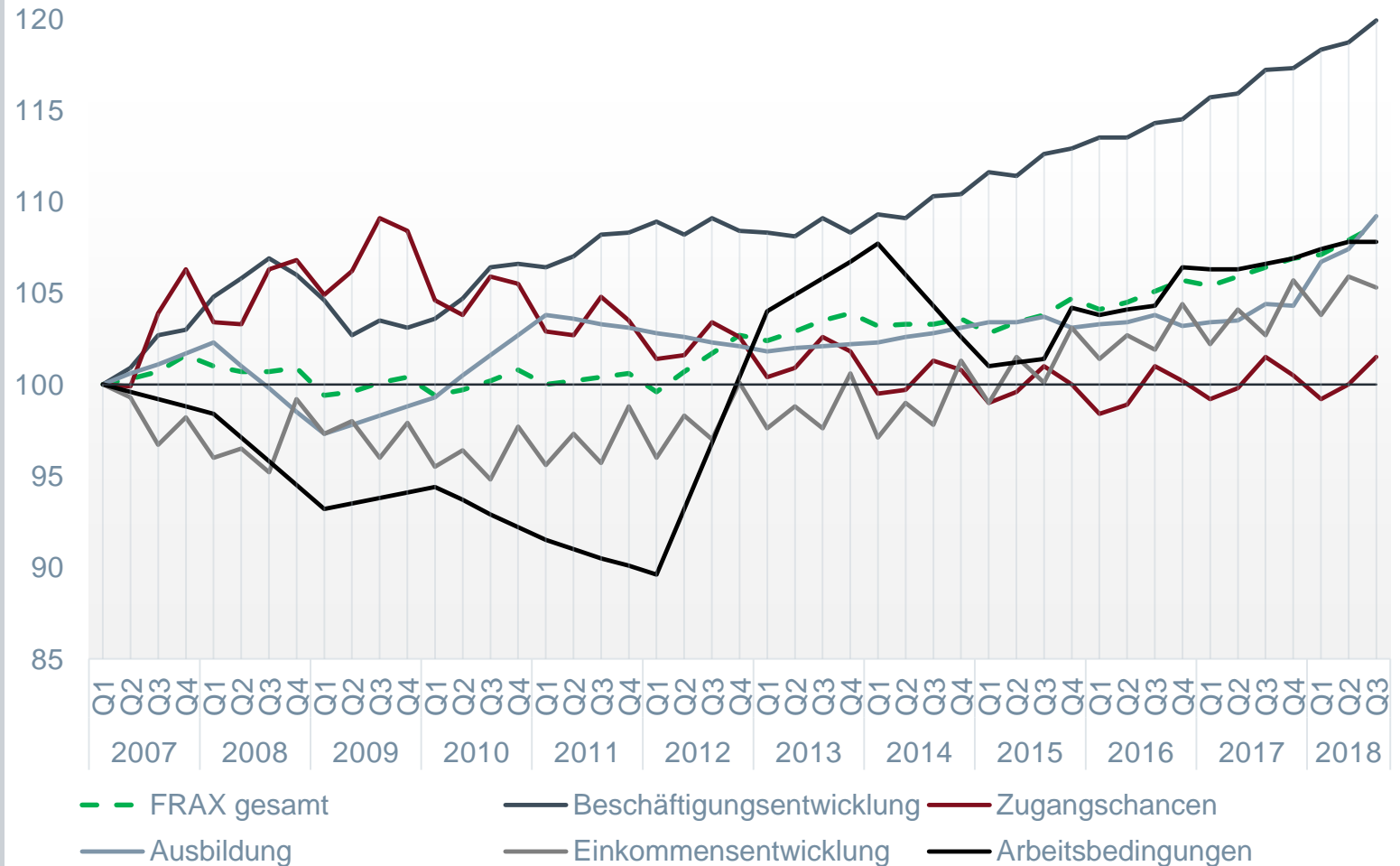


### Arbeitsbedingungen

**107,8**

Die Arbeitsbedingungen bleiben im dritten Quartal 2018 auf unverändert hohem Niveau.

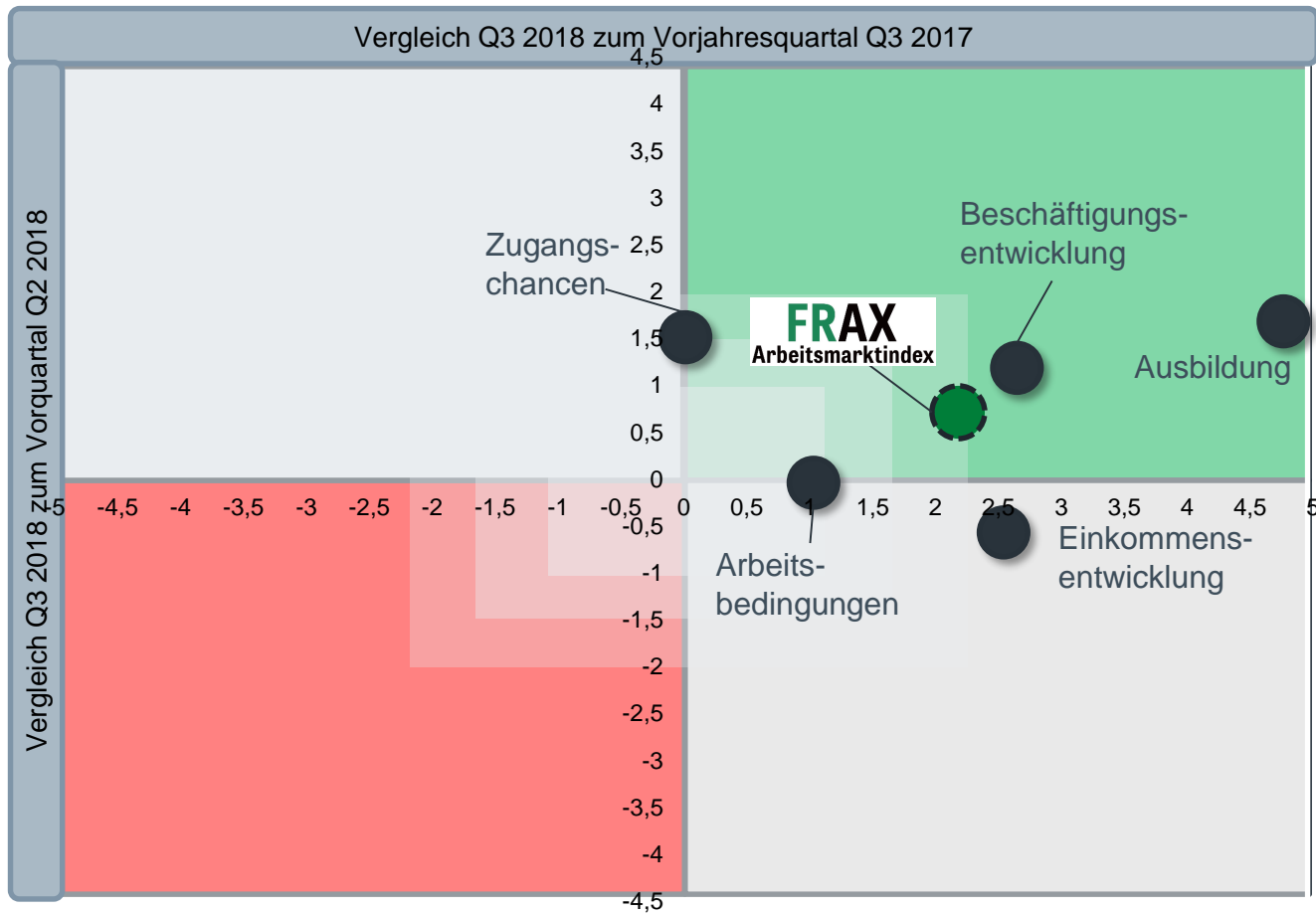
### FRAX und Kategorien



Kettenindex 2007 = 100

# A. FRAX-Aktualisierung Q3 2018

Dynamik der Entwicklungen | Veränderungen im Vergleich zum Vor- und Vorjahresquartal



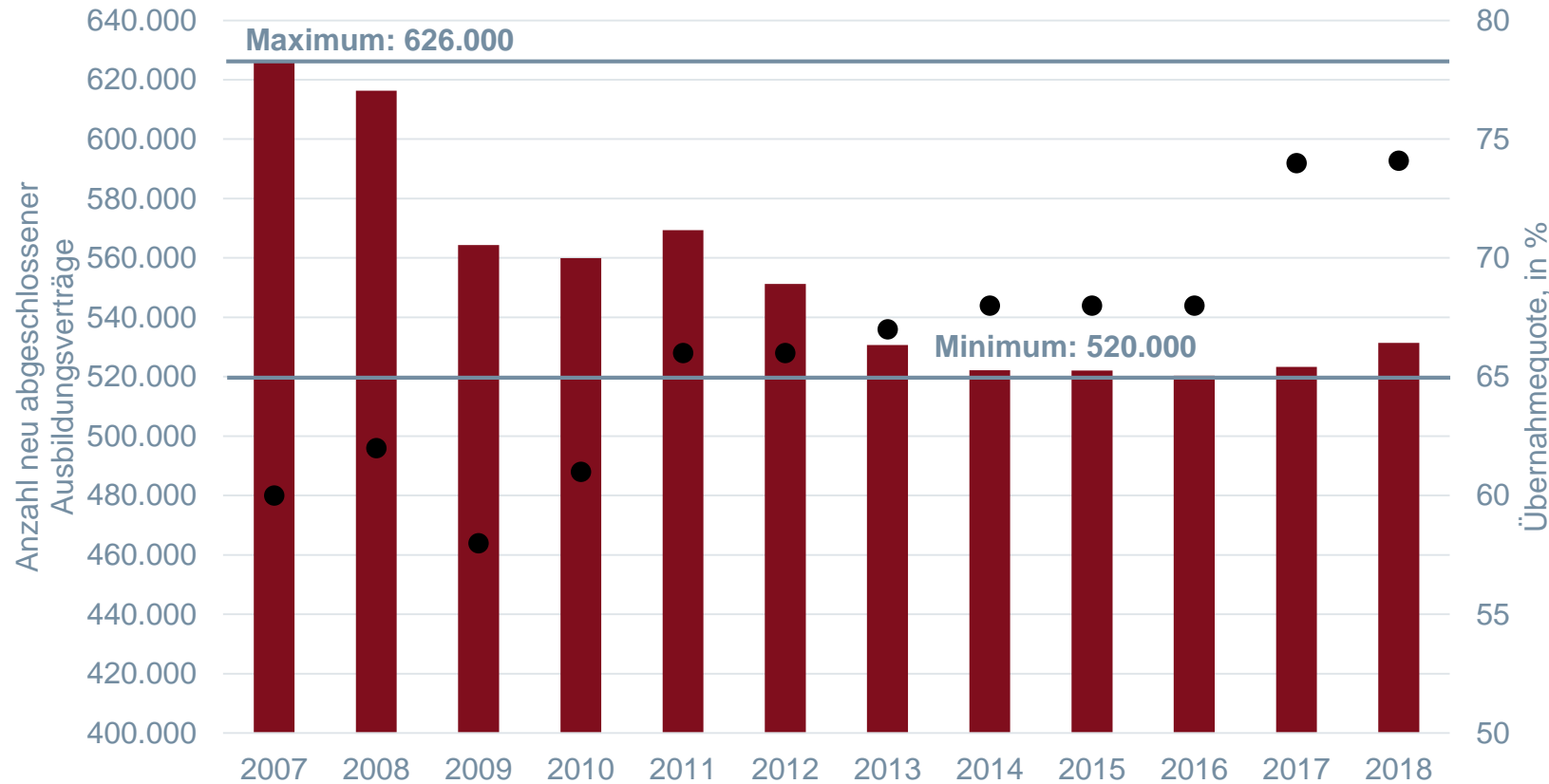
## Lesebeispiel: *Beschäftigungsentwicklung*

- ▶ Vertikale Achse: **+ 1,2**  
Die Kategorie ist im Vergleich zum Vorquartal um 1,2 Punkte gestiegen.
- ▶ Horizontale Achse: **+ 2,7**  
Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte die Kategorie ebenfalls um 2,7 Punkte zulegen.

größer/gleich + 1,5	↑
+ 0,5 bis + 1,49	↗
- 0,49 bis + 0,49	→
- 1,49 bis inkl. - 0,5	↘
kleiner/gleich - 1,5	↓

# A. FRAX-Aktualisierung Q3 2018

## Steigende Übernahmequote bei sinkender Anzahl von neuen Ausbildungsverträgen



In nebenstehender Grafik gibt die linke Achse die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum 30.09. des jeweiligen Jahres an. Die rechte Achse zeigt die Übernahmequote der Betriebe nach Abschluss der Ausbildung im jeweiligen Jahr.

Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ist von 2007 bis 2016 um über 105.000 zurückgegangen. Nach einem kurzen Einbruch im Zuge der Finanzkrise, stieg die Übernahmequote der Betriebe kontinuierlich an und lag 2018 bei 74,1%. Für Auszubildende ist das eine positive Entwicklung und Betriebe nutzen die Chance eigens ausgebildete Fachkräfte in ihren Unternehmen zu halten.

Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge von Q1 2007 bis Q3 2018:

- 15,1%

Übernahmequote von Q1 2007 bis Q3 2018:

+ 23,5%



**2,2 Prozent**

Anstieg der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge von 2016 bis 2018

Quelle: Eigene Berechnung mit Daten des BIBB

# B.

## Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

- ▶ *Arbeitsmarkt als schnelllebiger Markt*
- ▶ *Umfassende Bewertung der wichtigen Einflussfaktoren*
- ▶ *Verlässliche Analyse auf der Basis öffentlicher Daten*



# B. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

## Hintergrund und Relevanz



1

### Hintergrund

Die zunehmende Ausdifferenzierung des deutschen Arbeitsmarktes erschwert die Beurteilung der Gesamtlage.



Die Bewertung der Situation anhand von Beschäftigungs- oder Arbeitslosentwicklung reicht zur Charakterisierung des Arbeitsmarktes nicht mehr aus.

2

### Fragestellungen

- ▶ Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt für Teilgruppen, z.B. Jüngere (Unter-25-Jährige) und Ältere (Über-54-Jährige)?
- ▶ Welchen Anteil haben Vollzeit- bzw. geringfügige Beschäftigung?
- ▶ Wie sind die Zukunftschancen, die sich aus der Entwicklung am Ausbildungsmarkt ergeben?
- ▶ Unter welchen Arbeitsbedingungen wird gearbeitet?

**FRAX**  
Arbeitsmarktindex

FRAX ermöglicht mit einer Vielzahl von Indikatoren eine umfassende Bewertung des deutschen Arbeitsmarktes

# B. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Unterschiedliche Kategorien/Indikatoren zur Darstellung des Arbeitsmarktes



**FRAX**  
Arbeitsmarktindex

FRAX liefert Detailaussagen über bestimmte Kategorien und Indikatoren und bietet damit einen differenzierten Blick auf Entwicklungen am Arbeitsmarkt

# B. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

## Abgrenzung der Kategorien und Indikatoren



Kategorie	Indikator	Definition
<b>Beschäftigungs- entwicklung</b>	Erwerbstätige (Inlandskonzept)	Anzahl der Erwerbstätigen (alle über 15, die mind. 1h gearbeitet haben) nach Inlandskonzept
	Arbeitslosigkeit gesamt Deutschland	Gesamtbestand an Arbeitslosen (SGB II und III)
	Verhältnis zwischen ausschließlich geringfügig und sozialversicherungspflichtig in Vollzeit Beschäftigten	Verhältnis zwischen der Anzahl von ausschließlich geringfügig und von in Vollzeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
	Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)
<b>Zugangschancen</b>	Langzeitarbeitslosenquote (> 12 Monate)	Anteil Langzeitarbeitsloser (> 12 Monate) an allen Arbeitslosen
	Arbeitslosenquoten der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anzahl der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe) als Anteil an allen Arbeitslosen
	(Wieder-)Eingliederungschancen der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anteil der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe), die aus der Arbeitslosigkeit in den ersten Arbeitsmarkt gelangen („Abgänge“), an allen Abgängen
	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
<b>Ausbildung</b>	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse	Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse zum 30.9. eines Jahres
	Angebot-Nachfrage-Relation	Verhältnis zwischen Ausbildungsangeboten und Ausbildungsplatznachfragern
	Übernahmequote	Anteil der Auszubildenden, die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beendeten und von einem Betrieb des Unternehmens übernommen wurden
<b>Einkommens- entwicklung</b>	Reallohnentwicklung ohne Sonderzahlungen	Reallohnindex ohne Sonderzahlungen (unter Berücksichtigung der Inflation)
	Verdienstunterschiede nach Leistungsgruppen	Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten (Produzierendes Gewerbe und Dienstleistung) der Leistungsgruppen 1 (höchste Qualifikationsanforderungen) und 5 (niedrigste Qualifikationsanforderungen)
	Erwerbstätige Leistungsbezieher in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Leistungsanspruch vor Sanktionen in der Grundsicherung („Leistungsbezieher“), die gleichzeitig Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit beziehen („Aufstocker“)
	Unbereinigte Lohnquote	Anteil des Arbeitnehmerentgelts am Volkseinkommen
<b>Arbeitsbedingungen</b>	Fehlzeiten	Arbeitsunfähigkeitstage je Versicherungsjahr, alle erwerbstätigen AOK-Mitglieder
	Arbeits- und Wegeunfälle	Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle
	Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz	Allgemeine Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Mitarbeitermotivation



**Dr. Sandra Hofmann**

Forschungsleiterin Arbeitsmarkt

**Daniel Stohr, Dipl. Vw.**

Senior Research Associate

**Benedikt Runschke, M. Sc.**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

**WifOR**

Rheinstraße 22  
64283 Darmstadt  
Deutschland

Telefon  
Telefax  
E-Mail  
Web

+49 6151 50155-0  
+49 6151 50155-29  
kontakt@wifor.com  
www.wifor.com